

#Workation – Neuer Tourismus-Trend als Chance für die Moselregion?

Veranstaltung im ersten Dorfbüro/Coworking Space der Verbandsgemeinde Cochem am 22.11.22

Die beiden englischen Begriffe „Coworking Spaces“ und „Workation“ verbreiten sich derzeit in der modernen Arbeitswelt. Die Idee, die dahintersteht, bietet insbesondere für unsere ländliche, touristisch geprägte Region zahlreichen Chancen. Ein Coworking Space ist ein Gemeinschaftsbüro mitten im Dorf, in dem zeitlich flexibel einzelne Arbeitsplätze und Besprechungsräume angemietet werden können. Dieses flexible Bürokonzept bringt die Arbeitswelt dahin zurück, wo die Menschen leben und leistet damit einen Beitrag zur Wirtschaftskraft, Erhöhung der Lebensqualität und Klimaschutz durch erhebliche Verringerung von Pendlerzeiten und –strecken. Solche Bürokonzepte sprechen nicht nur Nutzer vor Ort an, sondern locken „Arbeitstouristen“ bzw. „Workation-Begeisterte“ gezielt an die Mosel. Dazu gab der Geschäftsführer der CoworkLand eG Herr Ulrich Bähr einen fachlichen Einblick. Wer sind solche Menschen, die Freizeit mit Arbeit verbinden anstatt eine klare Grenze dazwischen zu ziehen? Nach dem ersten abgeschlossenen Betriebsjahr des Coworking Space in Ediger-Eller konnten dazu erste Erfahrungswerte aus der Praxis geteilt werden. 2022 kamen mobil arbeitende Menschen aus Italien, England und den Niederlanden über die Google Suche nach einem Coworking Space an die Mosel. Auch „Rückkehrer“, die ihren Lebensmittelpunkt in große Städte verlagert haben, nahmen sich vermehrt Auszeiten, um in die Heimat zurück zu kehren und das neue Coworking Space Angebot zu nutzen. Firmen aus Köln, Frankfurt und sogar Bremen buchten den Besprechungsraum für Wochenend-Workshops und verbanden Arbeit mit Freizeit und Erholung. Effektives Arbeiten mit Hilfe eines Tapetenwechsels im Kombination mit einer gemeinsamen Kanutour im Anschluss, dem Besuch eines Straßenweinfestes oder dem Naturerlebnis Mosel, begeistert Menschen aus Ballungszentren besonders. Sogar Urlauber, die in Cochem oder Pommern ihren Aufenthalt verbrachten, nutzten die Gelegenheit, sich ein Büro für einige Tage in Ediger-Eller zu mieten. Bürgermeister Wolfgang Lambertz begrüßt die ersten Praxiserfahrungen in Ediger-Eller und lädt alle Interessierten ein, mitzumachen: *„Coworking Spaces bieten Gastgebern in unserer Verbandsgemeinde die Chance, neue touristische Zielgruppen anzusprechen und zu gewinnen, die saisonunabhängig Bedarf an unserem Angebot haben“*. Der Workation-Trend steht noch ganz am Anfang und ist ein Nischenmarkt mit Wachstumspotenzial. Als Gastgeber möchten Sie „Arbeitstouristen“ als neue Zielgruppe ansprechen und Ihr Angebot erweitern? Dann nutzen Sie einfach diesen QR-Code.

Flyer zur Auslage erhalten Sie nach kurzer Email an hallo@moselwerk-coworking.de oder unter 0151-19609925. Sind Sie daran interessiert, ein Coworking Space in der Verbandsgemeinde Cochem zu errichten und benötigen weitere Information zu diesem Thema? Dann melden Sie sich gerne bei Ihrer Wirtschaftsförderin Anja Weber unter 02671/608-413 oder wifo@vgcochem.de.

